



TECHNISCHE INFORMATION

Reduktionsmittel

BRÜGGOLIT®E01 (Textilindustrie)

Reduktions- und Ätzmittel für den Textildruck

Chemische Charakterisierung

BRÜGGOLIT®E01 ist das Natriumsalz der Hydroxymethansulfinsäure. Früher wurde es auch als Natriumformaldehydsulfoxylat bezeichnet.

Nomenklatur	Natriumhydroxymetansulfinat-dihydrat
HS-Code	28 31 10 000
Mol.-Gew.	154,1 g/mol

Eigenschaften

Aussehen	farblose, kristalline Substanz
Schmelzpunkt	ca. 65°C
Löslichkeit in Wasser	680 g/l (20°C) 1400 g/l (60°C)
Beständigkeit gegenüber Alkalien	gut
Beständigkeit gegenüber Säuren	Zersetzung
Geruch	schwacher Eigengeruch
Lieferform	Pulver, schwach staubend Grieß, staubarm Splitt, staubfrei Stücke, staubfrei

Allgemeine Beschreibung

Die im Dämpfprozeß erforderliche Reduktionswirkung von BRÜGGOLIT®E01 setzt - in Abhängigkeit vom pH-Wert - bei Temperaturen um 75°C ein und erreicht bei ca. 100°C den Maximalwert. Dieser Zusammenhang wird in Abb.1 veranschaulicht.

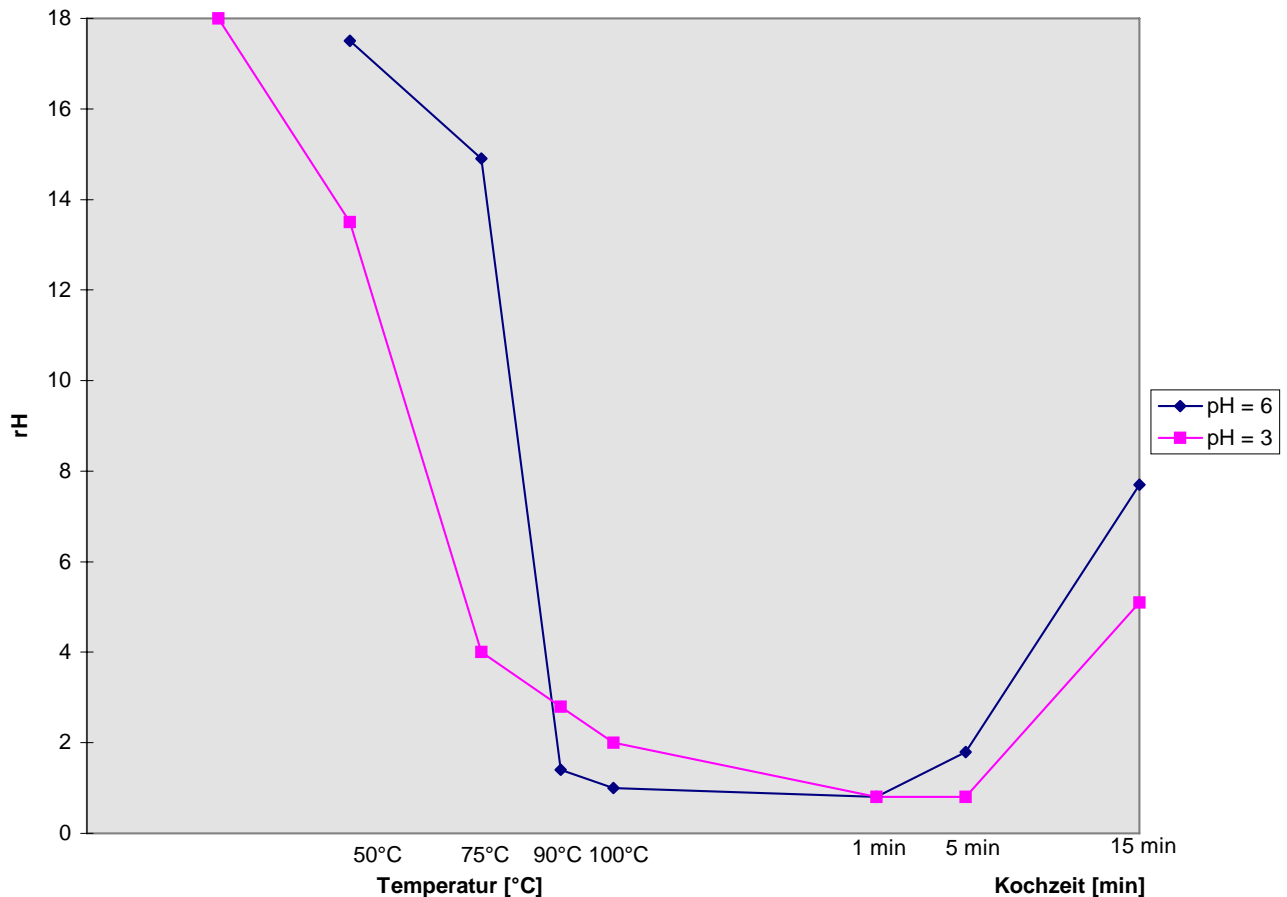


Abb. 1: Abhängigkeit des rH-Wertes von Brüggolit-Lösungen (10g/l) von der Temperatur und der Kochzeit

Produktinformation

„Produkt“ ist gemäß den europäischen und nationalen Regelungen kein(e) kennzeichnungspflichtige(r) Stoff/Zubereitung. Dies schließt jedoch nicht aus, dass das Produkt bei der Anwendung einen Gefahrstoff im Sinne des §3 der Gefahrstoffverordnung darstellt. Deshalb ist vor der Aufnahme von Tätigkeiten zu prüfen, ob eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen ist. In jedem Fall sind die allgemeinen Regelungen zum Umgang mit Chemikalien (TRGS 500) zu beachten. Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen, das auf Wunsch übermittelt wird.

Die vorstehenden Hinweise leiten sich vom europäischen Rechtssystem ab. Abweichende oder zusätzliche Bestimmungen in anderen Rechtsräumen sind bei der Verwendung des Produkts entsprechend zu beachten.

Anwendungsgebiete

BRÜGGOLIT®E01 wird vor allem beim Bedrucken von Cellulose-Fasern eingesetzt, die als Gewebe oder Gewirke vorliegen. Typische Anwendungsgebiete sind:

- Zweiphasendruck mit Küpenfarbstoffen
- Direktdruck mit Küpenfarbstoffen
- Buntätzdruck mit Küpenfarbstoffen auf ätzbaren Cellulose-Färbungen
- Weißätzdruck auf geeigneten Cellulosefaser-Färbungen.

Zweiphasendruck mit Küpenfarbstoffen

BRÜGGOLIT®E01 lässt sich mit sehr gutem Erfolg beim Zweiphasendruck mit Küpenfarbstoffen einsetzen.

Beispiele einer Klotzflotten-Zusammensetzung:

a) 690 g Wasser 100 g BRÜGGOLIT®E01 110 g Pottasche 50 g Glyzerin 50 g Glaubersalz <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> 1000 g	b) 600 ml Wasser 20 g Borax 40 g Soda 40 g NaOH 100% 100 g BRÜGGOLIT®E01 x ml Wasser <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> 1000 ml
--	--

Die Klotzflotten sollten in der angegebenen Reihenfolge angesetzt werden. Die bedruckte, getrocknete Ware wird im Foulard geklotzt und ca. 4-6 min im Temperaturbereich 105-110°C gedämpft. Danach folgen die üblichen Arbeitsschritte Spülen, Reoxidieren und Seifen.

Direktdruck mit Küpenfarbstoffen

Als Stammverdickung wird empfohlen:

500 g Verdickung 40 g Glyzerin 130 g Pottasche (oder 100 g Soda) 130 g BRÜGGOLIT®E01 100 g Wasser <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> 1000 g

BRÜGGOLIT®E01 lässt sich mühelos direkt in die vorgelegte Verdickung einarbeiten. Die Verdickung wird neutral oder alkalisch eingestellt. Für die Druckfarbe gilt folgende Zusammensetzung:

600 g Stammverdickung x g Küpenfarbstoff y g Wasser <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> 1000 g

Es wird gedruckt und getrocknet. Der anschließende Dämpfprozess dauert 8-12 Minuten mit trockenem, gesättigtem Dampf.

Buntätzdruck

BRÜGGOLIT®E01 kann ebenso als Ätzmittel beim Buntätzdruck mit Küpenfarbstoffen auf ätzbaren Cellulose-Färbungen eingesetzt werden. Hier ist jedoch die notwendige Menge an Reduktionsmittel und Alkali höher als beim Direktdruck.

Weißätzdruck

Als Ätzmittel ist BRÜGGOLIT®E01 auch hier sehr gut geeignet. Eine neutrale Weißätze hat z.B. folgende Zusammensetzung:

150 g BRÜGGOLIT®E01 500 g Verdickung 100 g Titandioxid oder Titandioxid/Zinkoxid 1:1 250 g Wasser oder Verdickung <hr style="width: 80%; margin-left: 0;"/> 1000 g
--

Lieferform und Lagerung

25 kg PE-Sack

Bei sachgemäßer Lagerung (25°C) im verschlossenen Originalgebinde ist BRÜGGOLIT®E01 mindestens 12 Monate haltbar.

BRÜGGOLIT®E01 darf nicht zusammen mit Säuren oder Oxidationsmitteln gelagert werden.

Technische Information Brüggolit E01

Version vom 14.12.07

ersetzt Fassung von 06/00

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Mitwirkung an Versuchen und Erprobungen ("Technische Information") erfolgen nach bestem Wissen und unter Einsatz unserer gesamten Fachkompetenz. Unsere Haftung für Schäden und Nachteile, die Ihnen aus der Verwendung der technischen Informationen oder aus einer hierdurch bedingten Verletzung fremder Schutzrechte entstehen könnten, ist jedoch ausgeschlossen. Unsere technischen Informationen befreien Sie nicht von einer eigenen Prüfung Ihrer Produkte und Verfahren auf Sicherheit und Eignung für den beabsichtigten Zweck. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer technischen Informationen von Ihnen hergestellten Erzeugnisse erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und können daher eine Haftung unseres Unternehmens nicht begründen. Für den Verkauf unserer Produkte gelten im Übrigen unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.